



WANDERROUTE (1)

**Wurmlingen – Wendelsheimer
Märchensee – Oberndorf - Wurmlingen**

Weg und Zeit:

Tour 1a ca. 11 km – ca. 3 Stunden – mittelschwer

Tour 1b ca. 3 km – ca. 1 Stunde – mittelschwer

Sie starten am Gasthaus Adler in Wurmlingen gehen die Bricciusstraße hoch, in die Weidestraße, die als Radweg markiert ist. Am Bildstock von 1681 rechts abbiegen bis zum Feldkreuz mit der großen Linde. Jetzt links, nach ca. 1 km an einer Gabelung mit Bank, den mittleren Weg, der am Fuß des „Pfaffenbergs“ entlang führt, bis zu einem Einschnitt, dem „Randelrain“. Dieser gab einer Wurmlinger Fasnetfigur, dem „Randelmäx“ seinen Namen. Hier links abbiegen und kurz nach der Einmündung des Graswegs in den geschotterten Weg, wieder links und dann

rechts. Die asphaltierte Strasse hoch, aber an der Gabelung „Steinbruch“ links, steil hoch zur Aussichtsplatte, mit herrlichem Blick über Wendelsheim, das Neckartal, den Rammert und darüber die Schwäbische Alb, dem Roßberg (mit Turm), Dreifürstenstein (mit dem Bergrutsch von 1983), Hohenzollern, bis zum Plettenberg (mit Antennenmast). Beim Anstieg, zum Pfaffenberg fällt auf, dass montane Flora den Weg geleitet: Blutroter Storchschnabel, Schwarzwerdender Platterbse, Graslilie und Ästige Margarite. An der Weggabelung „Naturdenkmal“, links, zum Märchensee, der nach der Legende in einer Nacht entstanden sei und alle Werkzeuge der Steinbrucharbeiter überflutet haben soll. Es wurde zwar später an der Westseite ein Durchstich gemacht, aber der See floß nicht ab. Entlang des Sees geht der Weg in den Steinbruch, der für viele Generationen von Wendelsheimern die Existenz bedeutet hat. Der Schilfsandstein, der hier abgebaut wurde, eine Schicht des mittleren Keupers, war besonders geeignet für feine Steinmetzarbeiten, wie Grabsteine, Fenster- und Türleibungen. 1965 wurde der Abbau eingestellt und das Gelände geschützt, auch weil eine kleine Population der Geburtshelfer-Kröte hier lebt. An einer Grillstelle vorbei mündet der Weg in einen Fahrweg. Hier links und an der nächsten Gabelung wieder links. Auf dem Weg bleiben,



Grafik: Auszug aus dem Wanderprospekt (Wanderwege, Radwege und Wandertourentipps)
Grundlage: Topographische Karte 1:50.000 L 7518 Rottenburg am Neckar
© Landesvermessungsamt Baden Württemberg (www.lv-bw.de)

**WTG Rottenburg am Neckar mbH – Marktplatz 24 – 72108 Rottenburg am Neckar
Tel. 07472-916236 – Fax 07472-916233 – tourismus@wtg-rottenburg.de**



WANDERROUTE (1)

Wurmlingen – Wendelsheimer Märchensee – Oberndorf - Wurmlingen

der sichtbar befahren wird. In einer nach links

abfallenden Kurve geht der Weg rechts hoch zur Kapelle auf dem Tannenrain, 1945/46 erbaut, als Dank für die Bewahrung des Dorfes Oberndorf vor Kriegsschäden. Über den Kreuzweg hinab ins Dorf und vor der Kirche, rechts.

Tipp: hier Einkehrmöglichkeit im Gasthof Rössle, oder durch das Dorf und jenseits der Strasse nach Rottenburg, in das Sonnen-Zentrum.

Auf dem Radweg nach Wendelsheim, in die „Steinbruchstraße“, links. Vor der Schule rechts in die „Schönblickstraße“ und über die Flur „Malmen“ zurück nach Wurmlingen zum Ausgangspunkt dem Gasthof Adler in dem Sie noch einkehren können.

Tour 1b Wurmlingen – Wurmlinger Kapelle

Vom Gasthaus Adler in Wurmlingen gehen Sie die Bricciusstrasse an der Kirche vorbei, bis zum Fahrweg zur Wurmlinger Kapelle. Nach ca. 150 m Anstieg zweigt rechts ein Weinlehrpfad ab, der die heimischen Rebsorten und die Grundlagen des örtlichen Weinbaus erklärt. Der Weg führt zum Sattel zwischen dem „Spitzberg“ und dem „Kapellenberg“. Der kurze, steile Anstieg zur Kapelle lohnt sich sehr, denn der Ausblick ist überwältigend. Nach Süden über das Neckartal und den Rammert zur Schwäbischen Alb, mit Achalm, Roßberg, Dreifüstenstein bis zum Plettenberg. Im Osten sind die Weinberge am Spitzberg sehr eindrucksvoll. Im Norden sieht man über das Ammertal zum Schönbuch, von Herrenberg bis Tübingen-Waldhäuserost. Nach Westen geht der Blick zur Heuberger Warte, zum Pfaffenberg und darüber hinweg ins Obere Gäu, an manchen Tagen bis in den Schwarzwald.

Die jetzige Wurmlinger Kapelle wurde 1685 erbaut, aber darunter ist die romanische Krypta eines Vorgängerbaus erhalten. Zur Legende der Kapellengründung und zum „Calwer-Jahrtag“, sowie den romantischen Würdigungen der Kapelle in der Literatur, gibt es eine kleine Broschüre in der Dorfkirche St. Briccius in Wurmlingen. Der Abstieg auf dem asphaltierten Weg ist kurz und steil, aber im Gasthaus Adler können Sie danach einkehren.

Fahrplaninfo:

Bus: Linie 18 nach Wurmlingen Haltestelle Rössle,
oder Oberndorf Haltestelle Rottenburger Straße.

Grafik: Auszug aus dem Wanderprospekt (Wanderwege, Radwege und Wandertourentipps)
Grundlage: Topographische Karte 1:50.000 L 7518 Rottenburg am Neckar
© Landesvermessungsamt Baden Württemberg (www.lv-bw.de)

**WTG Rottenburg am Neckar mbH – Marktplatz 24 – 72108 Rottenburg am Neckar
Tel. 07472-916236 – Fax 07472-916233 – tourismus@wtg-rottenburg.de**